

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **94 (1968)**

Heft 31

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Konsequenztraining

Aus einer Reportage in der «Woche» war zu erfahren, daß im Regierungsgebäude von Nairobi, der Hauptstadt Kenyas, eine große Sanduhr bei Debatten jedem Redner eine Frist von fünf Minuten zubilligt und so zur Disziplin erzieht. Oh diese unterentwickelten Völker! (Wenn wir an unsere Parlamentspalaver denken ...) Boris

Dies und das

Dies gelesen: «Der Basler Kunstmaler Jörg Schultheß droht mit einem Hungerstreik, falls sich der Staat nicht vermehrt für die jungen Künstler einsetzt.»

Und *das* gedacht: Es gab eine Zeit, da kannten die Künstler (und nicht nur sie) Hunger, ohne zu streiken.
Kobold

Wie man's nimmt

Aus meinen jungen Jahren erinnere ich mich eines nichtgewählten Kandidaten, der nach Bekanntwerden der Ergebnisse diese kurze Rede hielt: «Meine Herren! Denen, die mich gewählt haben, danke ich. Denen, die mich nicht gewählt haben, verzeihe ich.» – Ueberzeugender klingt freilich folgende Mitteilung eines unterlegenen Kandidaten: «Ich danke denen, die ihre Stimme auf meinen Namen abgegeben haben. Den andern dankt meine Frau!»
Dick



Seutzer-Ecke
unserer Leser

Warum

Warum machen gewisse Frauenstimmrechtsgegner in der Spalte «Warum» immer wieder faule Sprüche und tun gleichzeitig so, als ob sie Fahnenträger der Demokratie wären? M. H., Basel

?

Warum kommen Hausierer und Reisevertreter stets über die ohnehin schon knappe Mittagszeit? C. B., Rorschach

?

Warum gibt es keine zusammenlegbaren und somit transportablen Parkplätze? R. A., Dübendorf

?

Warum machen Küchenmaschinen zu Hause immer mehr Lärm als in einer Ausstellung? P. K., St. Gallen



ZUM SCHLUSS:

*Corina will vor allen Dingen
Dem Raucher viel Vergnügen bringen;
Entspannung, Freude, Wohlbehagen
Und Sonne in sein Dasein tragen!*

*5 Corina
Mundstück-Zigarren
kosten nur Fr. —.85*